

Presseinformation

Mit Wehmut zur letzten DM in Timmendorfer Strand

07.09.16: Katrin Holtwick und Ilka Semmler verabschieden sich Ende 2016 als Beachvolleyball-Nationalteam von der großen Bühne

Bei den Deutschen smart Beachvolleyball-Meisterschaften vom 8. bis zum 11. September wird auch Wehmut mitschwingen, denn für Katrin Holtwick und Ilka Semmler ist es eine Abschiedsvorstellung. Nach zehn Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit werden sie zum 31. Dezember die Karriere als Nationalteam abschließen. Möglichst mit einem großen Erfolg in Timmendorfer Strand, wo sie bereits zwei Mal als Deutsche Meister (2009 und 2012) ausgezeichnet wurden.

„Wenn’s am Schönsten ist, soll man aufhören“, sagt Ilka Semmler. Beide haben sich die Entscheidung reiflich überlegt. „Ich stehe zu 100 Prozent dahinter“, so Semmler, die am Eröffnungstag der nationalen Titelkämpfe ihren 31. Geburtstag feiert. Der Entschluss fühle sich gut an, auch weil sich die Chance bietet, ihn mit einem sportlichen Erfolg an der Ostseeküste zu versüßen.

„Ich hoffe, dass wir vorn mitmischen können, wir wollen noch am Samstag dabei sein“, sagt Katrin Holtwick. Leicht wird das nicht, schließlich starten in Timmendorfer Strand zum einen die Olympiasiegerinnen Laura Ludwig und Kira Walkenhorst, zum anderen präsentieren sich bei der DM vier Teams, die in der Weltrangliste unter den Top vier zu finden sind. Ludwig/Walkenhorst sind die Nummer eins, Laboureur/Sude die Dritten und Holtwick/Semmler sowie Borger/Büthe liegen punktgleich auf Rang vier. Eine solche sportliche Qualität hat es in den 24 Jahren Meisterschaftshistorie noch nie gegeben.

Entsprechend hängen die Trauben hoch, das weiß auch Trainer Tilo Backhaus: „Alles ist möglich. Wenn wir uns wie im Bronzespiel in Long Beach verkaufen, wird es ein kurzes Turnier. Aber wenn wir uns an Absprachen aller Art halten, spielen wir bis Samstag Nachmittag mit um den Titel.“ Und das ist das erklärte Ziel: „In den nächsten vier Tagen konzentrieren wir uns auf unsere Aufgaben, um bei der DM erfolgreich zu spielen. In Erinnerungen schwelgen können wir hinterher und die Mädels auf grandiose zehn Jahre hochleben lassen.“

Dann werden die Bilder von großen Erfolgen aufkommen, die Katrin Holtwick und Ilka Semmler seit 2006 erlebt haben: WM-Vierte 2015, EM-Zweite 2010, Grand Slam-Sieg 2014, Olympi-Neunte 2012, 17 Medaillen bei der World Tour, sieben auf der europäischen Tour und eben zwei Meistertitel in Timmendorf. Aber vielleicht kann die Liste am Samstag Nachmittag noch ein Update erfahren ...

